

Richtlinien zur Registrierung der Methodengruppe Nr. 185, Traditionelle Chinesische Medizin TCM

Die Richtlinien zur Registrierung der Methodengruppe Nr. 185, Traditionelle Chinesische Medizin TCM, gelten als Ergänzung und integrierter Bestandteil der Registrierungsbedingungen (RB) und der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des EMR.

Diese Richtlinien legen den minimalen Ausbildungsstandard fest, der für eine Registrierung der Methodengruppe Nr. 185 beim EMR erforderlich ist.

Das bedeutet, dass eine umfassende TCM-Ausbildung weit mehr als nur die nachfolgend definierten Methoden und Stunden umfassen sollte.

1. Allgemeines

Die erfahrungsmedizinische Ausbildung in TCM muss insgesamt mindestens 600 Lernstunden umfassen. Darin müssen mindestens 300 Lernstunden zu den Grundlagen der TCM (s. Ziffer 2.1) enthalten sein sowie jeweils mindestens 300 Lernstunden für die vom Therapeuten gewählte Pflicht-Untermethode (s. Ziffer 2.2). Für die Registrierung der Methodengruppe Nr. 185 muss zwingend mindestens eine der vier Pflicht-Untermethoden Nr. 5, Nr. 9, Nr. 69 oder Nr. 146 registriert werden (s. Ziffer 2.2).

Werden die Pflicht-Untermethoden Nr. 5 oder Nr. 9 registriert, so kann die Registrierung für die darin enthaltenen Untermethoden (s. Ziffer 2.2.1 und 2.2.2) beantragt werden. Diese Untermethoden sowie allenfalls zu registrierende Untermethoden gemäss Ziffer 2.3 und Ziffer 2.4 sind auf dem Registrierungsgesuch ebenfalls einzutragen.

Insgesamt können in der Methodengruppe Nr. 185 nicht mehr als acht Untermethoden registriert werden.

Für die Registrierung der Methodengruppe Nr. 185 gelten die jeweils aktuellen Registrierungsbedingungen des EMR, speziell auch in Bezug auf die notwendigen Ausbildungsnachweise.

2. Erfahrungsmedizinische Ausbildung

2.1 Grundlagen der TCM (mind. 300 Lernstunden)

Zur Ausübung der TCM muss ein umfangreiches Basiswissen über TCM vorhanden sein. Folgende Gebiete müssen mit mindestens 300 Lernstunden in einer Ausbildung berücksichtigt sein:

2.1.1 TCM-Basiskenntnisse

- Theorie von Yin und Yang
- Fünf Wandlungsphasen (Wu Xing)
- Acht Leitkriterien (Ba Gang)
- Physiologie und Pathologie der Substanzen: Qi, Blut (Xue), Flüssigkeiten (Jin Ye), Essenz (Jing), Geist (Shen)
- Physiologie und Pathologie der Organfunktionskreise (Zang-Fu)
- Therapeutisches Vorgehen und Konzepte

2.1.2 Diagnostik

Vier diagnostische Methoden:

- Betrachten, inkl. Zungendiagnose
- Hören und Riechen
- Fühlen, inkl. Pulsdiagnose
- Befragen (Anamnese)

Musterdifferenzierung gemäss:

- Acht Leitkriterien (Ba Gang)
- Substanzen: Qi, Blut (Xue), Flüssigkeiten (Jin Ye), Essenz (Jing), Geist (Shen)
- Organfunktionskreise (Zang-Fu)
- Sechs Schichten (Shang Han System)
- Vier Ebenen und Drei Erwärmer (Wen Bing System)

2.1.3 Grundlagen der Behandlungstechniken

- Akupunktur und verwandte Techniken (Moxibustion, Schröpfen, Elektroakupunktur, Laserakupunktur, Gua Sha), chinesische Arzneimitteltherapie (Phytotherapie), An-Mo / Tui-Na, chinesische Ernährungstherapie.

2.2 Pflicht-Untermethoden

Für die Registrierung der Methodengruppe Nr. 185 muss mindestens eine der Pflicht-Untermethoden Nr. 5, Nr. 9, Nr. 69 oder Nr. 146 registriert werden. Diese Untermethoden können nicht ausserhalb der Methodengruppe Nr. 185 registriert werden; das Gleiche gilt für die anderen Methoden mit der Legende B10 auf der Methodenliste des EMR.

Innerhalb der Pflicht-Untermethoden der Methodengruppe Nr. 185 werden vier Therapierichtungen unterschieden:

2.2.1 Methodengruppe Nr. 185 mit Nr. 5, Akupunktur (mind. 300 Lernstunden)

(Akupunktur-Diplom)

Die Ausbildung in Akupunktur muss mindestens 300 Lernstunden umfassen und folgende Themen in angemessenem Umfang abdecken:

Leitbahnen- und Netzwerksystem (Jing Luo), inkl. Physiopathologie:

- Zwölf Hauptmeridiane
- Acht Extrameridiane (ausserordentliche Gefässe)
- Tendinomuskuläre Meridiane
- Luo-Gefässe

Punktetkategorien und Klassifizierungen der Punkte:

- Antike Punkte
- Luo-Punkte
- Xi-Punkte
- Yuan-Punkte
- Shu-/Mu-Punkte

Lokalisationen, Indikationen, Wirkungen und spezielle Eigenschaften der Punkte:

- Leitbahnpunkte
- Extrapunkte

Punktetkombinationen

Stich- und Stimulationstechniken

Saubere Nadeltechnik (hygienisches Vorgehen)

Ohrakupunktur

Das EMR geht davon aus, dass die folgenden Untermethoden mit der Akupunktur-Ausbildung ebenfalls abgedeckt sind und daher ohne zusätzlichen Nachweis zusammen mit der Pflicht-Untermethode Nr. 5 registriert werden können. Die Registrierung dieser Untermethoden muss explizit beantragt werden:

- Nr. 64, Elektroakupunktur
- Nr. 124, Moxa / Moxibustion
- Nr. 136, Ohrakupunktur
- Nr. 170, Schröpfen

2.2.2 Methodengruppe Nr. 185 mit Nr. 9, An-Mo / Tui-Na (mind. 300 Lernstunden)

(An-Mo / Tui-Na-Diplom)

Die Ausbildung in An-Mo / Tui-Na muss mindestens 300 Lernstunden umfassen und folgende Themen in angemessenem Umfang abdecken:

Leitbahnen- und Netzwerksystem (Jing Luo), inkl. Physiopathologie:

- Zwölf Hauptmeridiane
- Acht Extrameridiane (ausserordentliche Gefässe)
- Tendinomuskuläre Meridiane
- Luo-Gefässe

Punktekategorien und Klassifizierungen der Punkte:

- Antike Punkte
- Luo-Punkte
- Xi-Punkte
- Yuan-Punkte
- Shu-/Mu-Punkte

Lokalisationen, Indikationen, Wirkungen und spezielle Eigenschaften der Punkte:

- Leitbahnpunkte
- Extrapunkte

Grundbegriffe

Massagetechniken

Manipulationen

Grifftechniken

Behandlungsaufbau einer An-Mo / Tui-Na-Therapie

Das EMR geht davon aus, dass die folgenden Untermethoden mit der An-Mo / Tui-Na-Ausbildung ebenfalls abgedeckt sind und daher ohne zusätzlichen Nachweis zusammen mit der Pflicht-Untermethode Nr. 9 registriert werden können. Die Registrierung dieser Untermethoden muss explizit beantragt werden:

- Nr. 170, Schröpfen
- Nr. 124, Moxa / Moxibustion

2.2.3 Methodengruppe Nr. 185 mit Nr. 69, Ernährungsberatung TCM (mind. 300 Lernstunden)

(TCM-Diätetik oder Ernährungsberatung TCM-Diplom)

Die Ausbildung in Ernährungsberatung TCM muss mindestens 300 Lernstunden umfassen und folgende Themen in angemessenem Umfang abdecken:

- Westliche Standard- und Trend-Diäten
- Ernährung nach den Grundsätzen der TCM unter Berücksichtigung der Zang-Fu-Musterdifferenzierung und der Ernährung nach den fünf Elementen
- Nahrungsmittel-Zuteilung zu Temperatur, Geschmack, Wirkung, Indikation und Kontraindikation. Zusätzlich auch Funktionskreisbezug, wichtige Inhaltsstoffe und Zubereitungsarten
- Diätrezepte nach chinesischer Medizin
- Häufige Krankheitsbilder

2.2.4 Methodengruppe Nr. 185 mit Nr. 146, Phytotherapie TCM (mind. 300 Lernstunden)

(Phytotherapie-Diplom)

Die Ausbildung in Phytotherapie TCM muss mindestens 300 Lernstunden umfassen und folgende Themen in angemessenem Umfang abdecken:

Materia Medica:

- Geschmack und Temperatur
- Leitbahneintritt
- Wirkung
- Dosierung
- Indikationen
- Kontraindikationen
- Interaktionen

Verschreibungslehre:

- Aufbau einer chinesischen Arzneimittelrezeptur
- Anwendungsformen der chinesischen Arzneimitteltherapie
- Klassische Rezepturen und Modifikationen

Sicherheit in der chinesischen Arzneimitteltherapie:

- Toxizität der chinesischen Arzneimittel
- Unerwünschte Wirkungen

Gesetzliche Anforderungen der chinesischen Arzneimitteltherapie in der Schweiz

2.3 Registrierung weiterer Pflicht-Untermethoden

Für die Methodengruppe Nr. 185 muss eine der oben genannten Pflicht-Untermethoden zwingend registriert werden. Zusätzlich können eine oder mehrere der anderen Pflicht-Untermethoden registriert werden. Voraussetzung dafür ist, dass dafür die nachfolgend genannten Ausbildungsstunden in Erfahrungsmedizin nachgewiesen werden und sämtliche Bedingungen des EMR-Reglements erfüllt sind.

- Nr. 5, Akupunktur (mind. 300 Lernstunden)
- Nr. 9, An-Mo / Tui-Na (mind. 300 Lernstunden)
- Nr. 69, Ernährungsberatung (mind. 300 Lernstunden)
- Nr. 146, Phytotherapie (mind. 300 Lernstunden)

2.4 Wahl-Untermethoden

Als Wahl-Untermethoden, die zusätzlich unter der Methodengruppe Nr. 185 registriert werden können, gelten ausschliesslich die nachfolgend genannten Methoden. Diese Wahl-Untermethoden können nur dann registriert werden, wenn die dafür notwendigen Ausbildungsstunden in Erfahrungsmedizin gemäss der EMR-Methodenliste nachgewiesen werden und sämtliche Bedingungen des EMR-Reglements erfüllt sind.

- Nr. 44, Blutegel (mind. 50 Lernstunden)
- Nr. 108, Laserakupunktur (mind. 50 Lernstunden)
- Nr. 119, Meridian-Therapie (mind. 500 Lernstunden)
- Nr. 160, Qi-Gong (mind. 250 Lernstunden)
- Nr. 182, Tai-Chi (mind. 250 Lernstunden)

3. Schulmedizinische Ausbildung (insgesamt mind. 600 Lernstunden)

Die schulmedizinische Ausbildung für die Methodengruppe Nr. 185 muss mindestens 600 Lernstunden umfassen und folgende Themen in angemessenem Umfang abdecken:

- Anatomie und Physiologie des Menschen
- Krankheitslehre
- Pharmakologie
- Notfallmassnahmen
- Anamnese und Befunderhebung
- Psychologie
- Kommunikation
- Hygiene

4. Gebühren (inkl. MwSt.)

Die Registrierungsgebühr (gemäss Gebührenordnung EMR) für die Methodengruppe Nr. 185 gilt pauschal für die Registrierung einer Pflicht-Untermethode und für die in dieser allenfalls enthaltenen Untermethoden (vgl. Ziffer 2.2.1 und 2.2.2).

Für die zusätzlich registrierbaren Untermethoden gemäss Ziffer 2.3 und Ziffer 2.4 wird zusätzlich eine Gebühr von CHF 180.-- pro Untermethode erhoben.

5. Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten am 1. Januar 2016 in Kraft.

November 2015